

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 15 (1939-1940)

Heft: 39

Rubrik: Zum Zeitvertrieb im Wachtlokal und Kantonnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basler HD.-Lied

Mir sinn die zwaiit Kompanie
Vom H.D. Basel-Stadt,
Bewache d'Gränze do am Rhy
Mir H.D. stehn barat.
Und hesch e Bräschte, bisch gar z'alt,
Dailt me bi uns di y,
Denn nimmsch e-n-Achtigstellig a
Und saisch: «Y bi drby!»

Refrain:

E jede vo-n-is het e Knax,
Dr Hans, dr Migger und dr Max,
Die ganzi zwaiit Kompanie!
Was liebt die zwaiit Kompanie?
Was bringt aim Für ins Bluet?
E holdi Maid, e Tropfe Wy,
Das baides duet is guet.
Do wird dr Eltschti wieder jung,
Ob blond, ob schwarz isch glych.
Die ganzi zwaiit Kompanie
Fühlt sich im Himmelrych!

Refrain:

In jedem Härz gits denn e Knax
Bim Hans, bim Migger und bim Max
B'r ganze zwaite Kompanie!
Au unsre Häuptlig isch drby
Mit Tämpo flott vora,
Er isch zwor vo dr Artillerie
Doch suscht e brave Ma.
Er tringgt au gärn e Schlugg zur Zyt
Er hört au gärn e Gsang.
Er isch dr beschit Kamerad
Für uns fürs Läbe lang!

Refrain:

Au unsre Häuptlig het e Knax
Dr Hans, dr Migger und dr Max
Die ganzi zwaiit Kompanie!
Und bricht dr Find in unser Land
Bringt Mord und Brand ins Hus,
Denn nimmt e jede 's Gwehr in d'Hand
Und sait «s isch noni us!»
Mir H.D.-Zwo sinn au no do,
Mir schieße au no guet,
E jede git für's Schwyzerland
Sy Läbe und sy Bluet!

Refrain:

In jedem Gwehr gits denn e Knax
Bim Hans, bim Migger und bim Max
B'r ganze zwaite Kompanie! —

Arnold Senglet.

Prüm artichel rumantsch

Il sudà rumantsch interlaschet durant l'inter servezzan activ da's laschar sentir in sia favella illa gasetta «il sudà svizzer». El nu varà s'impissà chi pudess dar quella pussibiltà, ma sch'el drizza l'ögl sülla prüma pagina, sül cheu da la gasetta, schi stuves el in sfögliand la gasetta bain chattar qualche notizia in sia lingua materna. Quantas e quantas voutas tscherchet eu illa gasetta üna lavuretta in rumantsch, e que am fet propi mal, da nu chattar stizis.

Perque am dumand eu scha que vala la paina da laschar portar a la gasetta eir il nom rumantsch «il sudà svizzer» publicamaing qua cha nus Rumantschs nu s'indegnain da protrametter ün artichel in rumantsch?

Ais il pövel rumantsch, in quai cas rapreschantà tras il sudà, propi cundannà a mort? L'iniziativa illas lingias rumantschas ais morta, tuot sforzs vegnan impedit dals Rumantschs stess, üna letargia as fa valair.

Che güda suot quai stanzas d'introduer cumands militars in lingua rumantscha? Nus Rumantschs

avessan massa paca energia da s'inservir da tals. Bain ün nosch attestat, que ais deplorabel.

Perque cha la lingua rumantscha gnit declarada l'an 1938 sco lingua naziunala svizzra, nu stuvain nus crajer cha pudain giodair quai in sai grand success in restand scha bain pussibel ozius, qua cha la lavur pudess absorbar tschertas impressiuns!

Tü sudà svizzer rumantsch stast qua pront per defender la patria. Tü defendast plünavant sco ch'ün disch libertà e cultura; cull'arma in man tscherchst tü da proteger que chi't ais char, ma tü negligeschast ti 'arma spiertala, tü negligeschast da cunservar ils bains culturels.

Sudà rumantsch? la gasetta «il sudà svizzer» ais eir üna gasetta rumantscha, sco ch'ella ais tudais-cha, taliana, francesca, scha tü voust!

Der Holzer



In normalen Zeiten ist Meier Fritz
Bürotrabant bei Huber & Klaus
und kaut er dann nicht am Bleistiftspitz,
so schaut er zum Fenster hinaus.

Doch jetzt bringt er mit verbissener Kraft
Bäume jeglicher Größe zu Fall,
es quietscht die Rinde, es spritzt der Saft,
weit tönt der festen Schläge Schall.

Herr Fritz Meier freut sich bäumig und lacht
(doch nicht aus Freude an der Natur)
nein, was ihn nämlich so fröhlich macht
ist seine zünftige Poschtur.

Man fragt sich: Warum denn schlägt er so wild?
Die Antwort ist die: Er sieht sich schon
an Stelle Hodlers — Banknotenbild,
dem Holzer zum Dank und zum Lohn!!

Lulu.



„Soldat, wänn Du dänn meinsch, Du hebisch da en
Bunker z'bewache, so bisch bös ufem Holzwäg!
Das isch en Sandhufe vo de Buebel!“



U	N	E	C	H	T	E	S	■	V	E	R	D	I	R	B	T
N	O	T	E	■	A	M	E	R	I	K	A	■	L	I	R	A
I	R	■	T	A	N	D	■	A	■	Z	E	R	O	■	A	N
F	A	B	R	I	K	■	E	T	N	■	S	A	N	D	U	K
O	■	R	A	D	■	E	C	H	T	E	S	■	U	A	I	■
R	I	O	■	A	R	M	E	E	S	T	A	B	■	E	V	A
M	O	D	E	■	I	E	L	■	T	E	R	■	E	S	E	L
E	H	E	■	T	E	L	L	■	R	I	T	A	■	E	R	L
N	E	M	O	■	N	I	E	M	A	L	S	■	E	L	B	E